

Interview Gemeinschaft

mit Ursula Stämpfli, Kirchenpflegerin und Migrationsfachfrau



Seit wann und wo findet man dich in der Kirche Rüti?

Ich bin an den Sitzungen der Kirchenpflege, sporadisch im Sekretariat und im Sonntags-Gottesdienst anzutreffen. Ab und zu mache ich einen Besuch bei Senioren. Auf Anfrage habe ich auch schon im K1 oder K2 geholfen oder war einmal in der Tankstelle.

Was gefällt Dir an unserer Kirche?

Mir ist genau die Gemeinschaft wichtig, von der wir in den kommenden Jahren mehr erleben wollen. Deshalb setze ich mich auch für das Thema Gemeinschaft ein, weil ich genau da Verbesserungsvorschläge habe. Die Kirche lebt meiner Meinung nach nicht von starren Strukturen sondern das Miteinander macht Kirche interessant und attraktiv. Gerade in der heutigen Zeit, wenn viele Menschen (auch junge) unter Einsamkeit und Alleinsein leiden.

Ich habe vor bald zwei Jahren sehr stark Gemeinschaft erlebt, als ich länger im Spital ans Bett gebunden war und erfahren durfte, wie Menschen der Kirche kamen, mich besuchten, mit mir beteten, mit mir das Abendmahl feierten und geistliche Gemeinschaft entstehen durfte. Das war wirklich stark und werde ich nie vergessen. Es bedeutet mir viel.

Was bedeutet für dich „Gemeinschaft“?

Unter Gemeinschaft verstehe ich das Leben teilen, einander Anteil geben und nehmen am Ergehen des anderen. Es ist mir sehr wichtig und das möchte ich vermehrt tun. Ich möchte nicht nur den Rücken oder die Mantelkapuze des Mannes oder der Frau vor mir in der Kirchenbank studieren, sondern miteinander ins Gespräch kommen. Das ist eine Bereicherung.

Was für ein Hobby hast du und in welchem Zusammenhang steht es zur Gemeinschaft?

Ich geniesse es, mit Freunden zusammen zu sein. Gerne koche oder bekoche ich Menschen und leiste so meinen Beitrag zur Gemeinschaft. Auch ein Spielnachmittag kann mich begeistern, am liebsten „en Jass, untenufe und obenabe“ ☺! Oder gemeinsames Singen geniesse ich, ich begleite gerne mit der Gitarre. Auch mit Menschen zu beten, wenn das ein Bedürfnis ist, ist mir wichtig. Vor einigen Monaten habe ich mit Steptanz angefangen und das finde ich eine tolle Möglichkeit, sich zu bewegen. Wenn nur die Kurszeiten geeigneter wären für meinen Terminplan...

Ich mache gerne ab und deshalb würde ich mich freuen, wenn sich der eine oder andere meldet, wenn er mit mir etwas unternehmen möchte zur Gemeinschaft beim Singen, Essen oder vielleicht „emene Jass klopfe „. Oder wir machen ab für eine Wanderung. Einfach melden, Tel. 078 648 63 18 ☺!